

Dezember-Listen von 24 verschiedenen Lokalitäten vor. Besten Dank für die Mitarbeit! Der nächsten Mai-Nummer des O. B. soll eine gedruckte Artliste lose beigelegt werden, die das Aufzeichnen im Juni 1931 erleichtern wird.
Corti (Dübendorf).

Eingesandte Vögel. Der Aufruf durch unsere Gesellschaft, man möchte tot gefundene Vögel an die Vogelwarte einsenden, hatte ziemlich Erfolg. In 287 Paketen gingen total 756 Vögel ein, darunter manches Stück, das wir für unsere Sammlungen gut brauchen konnten. Den Spendern ist durch ein Zirkular für ihre Bemühungen gedankt worden. Sollte jemand übergangen worden sein, so bitten wir um Entschuldigung, denn es war schwer, diesen Ansturm neben der andern laufenden Arbeit zu bewältigen. Aus allen Gegenden der Schweiz lief das Material ein und gab ein erschreckendes Bild von der grossen Not der Vögel im März dieses Jahres. Tröstlich ist immerhin die Fürsorge, die aufgewendet wurde, denn dadurch konnte viel gerettet werden.

Von verschiedenen Seiten liefen Berichte ein über einen massenhaften Rückzug der Vogelwelt in westlicher Richtung. Dadurch wird sich die Hauptzahl der ziehenden Vögel gerettet haben. Hoffentlich wird über dieses gewaltige Geschehen von denen, die es sahen und erlebten, noch näher in der Fachpresse berichtet. Nochmals herzlicher Dank allen Einsendern von toten Vögeln. Nachstehend ist verzeichnet, was alles einlief:

1. Rabenkrähe	10 Stück	18. Kohlmeise	11 Stück
2. Saatkrähe	4 »	19. Schwanzmeise	1 »
3. Elster	5 »	20. Wintergoldhähnchen	2 »
4. Eichelhäher	2 »	21. Misteldrossel	31 »
5. Star	96 »	22. Singdrossel	53 »
6. Bluthänfling	2 »	23. Weindrossel	2 »
7. Gimpel	1 »	24. Wacholderdrossel	3 »
8. Buchfink	13 »	25. Amsel	19 »
9. Hausspatz	1 »	26. Schwarzkehlchen	1 »
10. Feldspatz	4 »	27. Rotkehlchen	1 »
11. GrauParammer	1 »	28. Waldohreule	1 »
12. Heidelerche	6 »	29. Mäusebussard	2 »
13. Feldlerche	472 »	30. Weisser Storch	1 »
14. Bergstelze	1 »	31. Ringeltaube	1 »
15. Bachstelze	6 »		
16. Gartenbaumläufer	2 »		
17. Kleiber	1 »		
		Total 31 Arten und	
			<u>756 Vögel</u>

Aus den Lerchen wurden Serien von Typen für die Sammlung zurückbehalten, auch von den andern Arten wurde zurückbehalten, was irgendwelchen Wert hatte. Der Rest liegt nun noch konserviert auf dem Eise bei unserm Mitgliede, Herrn Jul. Stauffer, Präparator in Luzern. Es sind noch Hunderte von Vögeln, namentlich Lerchen und Drosseln, es kann also da noch Material für Schulsammlungen etc. bezogen werden, ohne dass mit dem Schiesssprügel herumgelaufen werden muss.
Schweizerische Vogelwarte Sempach.